

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Schule ist nicht nur ein Ort der Bildung, sondern auch ein Ort der Kultur, und die Entfaltung der musisch-kreativen Fähigkeiten gehört ganz wesentlich zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung. Das Angebot der Tiroler Kulturservicestelle ist ein wertvoller Beitrag dazu, denn in den von ihr organisierten Veranstaltungen an den Tiroler Schulen wird nicht nur Wissen über Kunst und Kultur vermittelt, sondern es werden auch die Emotionen angesprochen. Die ersten Erfahrungen, dass „Kultur die Seele zum Schwingen bringt“, wie der Kunstsammler Karlheinz Essl es ausgedrückt hat, müssen schon in frühen Jahren gemacht werden. Deshalb ist die Förderung des kulturellen Bewusstseins bereits von frühester Jugend an von großer Bedeutung. Die Tiroler Kulturservicestelle ist seit 36 Jahren ein Garant dafür, dass dies an den Tiroler Schulen möglich ist.

In einer Pressekonferenz Anfang Oktober konnten wir gemeinsam mit einem Vertreter des Hauptsponsors Tiroler Versicherung und dem Team der Kulturservicestelle über deren Tätigkeit Bilanz ziehen und einen Ausblick auf das Programm des Schuljahres 2010/11 geben.

Die Kulturservicestelle hat im vergangenen Schuljahr 2.494 mal Kulturschaffende in Tiroler Klassenzimmer gebracht. Diese beeindruckende Zahl entspricht einer Dichte von rund 13 Kulturservice-Veranstaltungen pro Schultag. Damit wurden insgesamt etwa 68.000 Schülerinnen und Schüler erreicht, die auf diese Weise hautnahe Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Medienleuten erleben konnten. Dem Team der Kulturservicestelle gebührt Anerkennung und Wertschätzung dafür, dass es diese Vielzahl von Veranstaltungen verwirklicht hat und dabei sehr kostenbewusst arbeitet.

Die Kulturservicestelle ist beim Landesschulrat für Tirol angesiedelt, der die personellen Ressourcen und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellt. Die gesamte Arbeit wird von drei Lehrpersonen, die sich einen einzigen



Foto: Klaus Machajdik

Dienstposten teilen, und einer Sekretärin mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden bewältigt.

Den Großteil der Finanzmittel stellt mit € 192.000,-- das Land Tirol zur Verfügung, der Bund schießt € 60.000,-- zu, von der Tiroler Versicherung kommen € 15.000,--. Der Selbstbehalt, den die Schülerinnen und Schüler bezahlen, beträgt € 1,50 pro Veranstaltung und macht in Summe rund € 90.000,-- der Einnahmen aus.

Das Programm für das laufende Schuljahr 2010/11 besteht aus 294 unterschiedlichen Angeboten in den Bereichen Literatur, Theater, Musik, Tanz, bildende Kunst, Museumspädagogik, Medien und Sonderprojekte, für die rund 400 Kulturschaffende und Medienexperten zur Verfügung stehen. Zu den bisher schon bewährten Programmpunkten sind 37 neue hinzugekommen. Die Anmeldungen für dieses Schuljahr laufen derzeit noch: Bis zum Freitag, 22. Oktober 2010, können die Schulen Veranstaltungswünsche bekanntgeben.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Arbeit und wünschen dem Team der Tiroler Kulturservicestelle sowie allen Lehrerinnen und Lehrern weiterhin viel Freude beim Einsatz im Dienste der kulturellen Förderung unserer Jugend.

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner



Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES 3

58. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen 3

59. Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 16. September 2010, mit der der 31. Oktober 2011 und der 18. Mai 2012 schulfrei erklärt werden 3

60. Herbstfortbildungstagung für Tiroler SchulärztInnen am 3

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2010 4

Medien im Verleih der Medienzentren 4

Schulfilmaktion: Kino in der Schule 5

SONSTIGE MITTEILUNGEN 6

Jugendrotkreuzkalender Oktober 2010 6

„Planetarium macht Schule“ - Schulprojekt im Zeiss Planetarium Schwaz 6

„Süß wie die Liebe“ - Internationales Erzählkunstfestival Innsbruck 6

PERSONALNACHRICHTEN 7

Personalnachrichten 10/2010 7

TERMINE UND FRISTEN 8



GZ-IVa-2016/1590

58.**AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck Stadt

HS Hötting
VS Pradl Leitgeb I

Bezirk Innsbruck Land

VS Absam
VS Am Stiftsplatz Hall i. T.
VS Mieders
VS Polling
VS Reith/Seefeld

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrer/innen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 20. Oktober 2010.
Die Bewerbungsfrist endet am 17. November 2010.**

LSR-GZ 90.15/71-10

59.**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL
vom 16. September 2010, mit der der 31. Oktober 2011 und der
18. Mai 2012 schulfrei erklärt werden**

Der Landesschulrat für Tirol hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Absatz 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) vom 16.09.2010 hinsichtlich der öffentlichen Schulen auf Grund des § 2 Absatz 5 dritter Satz Schulzeitgesetz

1985, BGBl. Nr. 77/1985, in der derzeit geltenden Fassung, hinsichtlich der Privatschulen auf Grund des § 2 Absatz 5 dritter Satz i.V.m. § 15 Absatz 3 Schulzeitgesetz 1985, BGBl. Nr. 77/1985, in der derzeit geltenden Fassung, im Einvernehmen mit dem jeweiligen Schulerhalter, verordnet:

Am / an der
**Akademischen Gymnasium Innsbruck
BG/BORG St. Johann i. T.
BG/BRG Kufstein
BG/BRG Lienz**

**BG/BRG Reithmannstraße, Innsbruck
BG/BRG Reutte**

**BG/BRG Sillgasse, Innsbruck
BRG Imst**

BRG Innsbruck

BRG Wörgl

BRG/BORG Landeck

BRG/BORG Schwaz

BRG/BORG Telfs

Expositur des BRG Adolf-Pichler-Platz Innsbruck

Bischöflichen Gymnasium Paulinum Schwaz

Meinhardinum Stams

Wirtschaftskundlichen RG der Ursulinen

Öffentlichen Gymnasium der Franziskaner Hall

werden folgende Tage

schulfrei erklärt:

Montag, 31. Oktober 2011

Freitag, 18. Mai 2012

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Tirol:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 122.01/6-10

60.**HERBSTFORTBILDUNGSTAGUNG
für Tiroler SchulärztInnen**

Der Landesschulrat für Tirol lädt die SchulärztInnen für **Sams- tag, den 06. November 2010**, in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer und der Landessanitätsdirektion für Tirol zur nächsten Herbstfortbildungstagung herzlich ein.

Ort: Julius Holluschek Ges.m.b.H. („hollu“), Salzstraße 6, 6170 Zirl (mit dem Auto Autobahnausfahrt Zirl West, nach rechts zu Gewerbegebiet, Abzweigung links Richtung Unterperfuß; nach 300 Metern auf der linken Seite)

Zeit: Samstag, 6. November 2010, 8.45 Uhr bis 13.30 Uhr

Am **Programm** stehen Vorträge zu den Themen „Kommunikation und Motivation für die Gesundheit“, „Psychiatrische Aspekte bei SchülerInnen“ und „Bewegung als Medikament“, eine Führung durch den Betrieb, die Vorstellung der Gesellschaft SchulärztInnen Österreichs (GSÖ), der Bericht der schulärztlichen ReferentInnen der Tiroler Ärztekammer und der Bericht des Landesschulärztes.

Diese Fortbildung wird von der Tiroler Ärztekammer mit 4 DFP-Punkten (2 Punkte Allgemeinmedizin und 2 Punkte freie Fortbildung) bewertet. Für die SchulärztInnen der mittleren und höheren Schulen wird für die Teilnahme an der Tagung **Dienstreiseauftrag** erteilt.



MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Mathe macht Spaß, behauptet eine neue Produktion, die sich um das Thema „Zahlen“ dreht. Auf spielerische Weise wird versucht, den Kindern der Volksschule die Welt der Zahlen nahe zu bringen. Eine Welt, in der sich manche SchülerInnen von Anfang an nicht wohl fühlen. Die DVD ist ein gelungener Versuch, sich mit Zahlen, Mengen und Formen anzufreunden.

Getreide - Woher kommt unser Brot? (4691293)

Die DVD gibt auf eindrucksvolle Weise Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers, sodass die SchülerInnen auch einzelne Arbeitsschritte leicht nachvollziehen können. Darüber hinaus erhalten die Kinder Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais. Der Inhalt der DVD ist sehr gut geeignet, den Kindern zu verdeutlichen, dass Mehl ein wesentlicher Bestandteil von Backwaren ist, sowie vielfältige Erfahrungen der Schüler mit dem Grundnahrungsmittel Brot aufzugreifen.

Mathe macht Spaß! (4691204)

Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen Zahlen bis 10, Mengen bis 10 und Formen. Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Materialien, um Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anre-

gung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.

Zukunft Licht: LED-Technologie (4691213)

Künstliches Licht, eine faszinierende Errungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfaltigkeit. Die Didaktische FWU-DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das umfassende Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen für den Unterricht und die selbständige Erarbeitung durch Schülerinnen und Schüler.

Was ist Kultur? (4691187)

Die DVD beschreibt auf leicht verständliche und unterhaltsame Weise den abstrakten Begriff Kultur. Beginnend mit der Erklärung der Herkunft des Wortes veranschaulichen in der Folge zahlreiche Beispiele die Vielfalt von Kultur, sei es künstlerische Betätigung, die Pflege von Traditionen und Brauchtum oder einfach die Art und Weise wie Menschen sich ausdrücken und leben. Da Kultur etwas Lebendiges ist und sich ständig weiterentwickelt, hat jedes Volk und jede Epoche eigene Kulturformen entwickelt. Der Film will Interesse wecken, zur aktiven Teilnahme am kulturellen Leben anregen, denn Kultur geht uns alle an!

Nervenzelle & Nervensystem II (4691179)

In sieben Filmen wird der Architekturstudent Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens begleitet. Die Filme vermitteln einen umfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. Themen: Feinbau und Funktion der Nervenzelle; Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotenzial; Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen; Aufbau des Nervensystems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensystem; Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen; Gedächtnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein; Leistungen des vegetativen Nervensystems, Sympathicus und Parasympathicus.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“. Dort können Medien auch reserviert werden.

Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.



SCHULFILMAKTION: KINO IN DER SCHULE

Das Land Tirol bietet seit Jahrzehnten die beliebte Schulfilmaktion an. Ein Filmvorführer des Medienzentrums kommt mit dem Film, HD-Beamer, großer Leinwand und bester Soundanlage an die Schule. Im Sinne des Medienerlasses des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur besteht mit dieser Aktion die Möglichkeit zur konkreten Medienerziehung. Ziel der Schulfilmaktion ist die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium „Film“.

Da die in den Medien behandelten Themen alle Bereiche des Erkennens und Handelns berühren, ist die Medienerziehung nicht auf einzelne Unterrichtsgegenstände oder bestimmte Schulstufen beschränkt. Jede(r) LehrerIn ist verpflichtet, in jedem Unterrichtsgegenstand fachspezifisch auf Medienerziehung als Unterrichtsprinzip Bedacht zu nehmen (siehe Medienerlass).

Die Teilnahmegebühr beträgt € 2,- pro SchülerIn. Die Lehrer/Innen erhalten umfangreiches Material, um auf den Film vorzubereiten und das Gesehene nachzubearbeiten. Mit dem Gewinnspiel „look & win“ regt das Medienzentrum an, sich nachhaltig mit dem gezeigten Film auseinanderzusetzen.

Für die Grundschule:

Kleiner Dodo

Im tiefen grünen Regenwald wohnt der kleine Orang-Utan-Junge Dodo. Er liebt Töne und Geräusche und kann fast alle - vom fallenden Wassertropfen bis zum Grillenzirpen - nachmachen.



Eines Tages findet er ein rätselhaftes „Dingsbums“, das der liebenswert alte Orang-Utan Darwin als Geige bezeichnet.

Mit den nie gehörten, mal schrillen und mal wunderschönen Tönen des Dingsbums kann der gelehrige Dodo nicht nur seine beste Freundin, das kleine Nashorn Patna, zum Lachen bringen, sondern auch eine gefürchtete Tigerin verjagen. Als der Fluss austrocknet und die Tiere unter der großen Dürre leiden, entdeckt Dodo das größte Geheimnis seiner Musik.

Länge: 75 min, Altersempfehlung: 1. - 4. Schulstufe

Sekundarstufe I:

Oben

Der Himmel ist die Grenze? Nicht für den pensionierten Ballonverkäufer Carl Fredricksen, der sich im Alter von 78 Jahren seinen Lebenstraum erfüllen möchte: Eine Reise in das Amazonas-Gebiet.

Im Nu befestigt der rüstige Rentner Tausende von Luftballons

an seinem Häuschen und entschwebt in den Himmel. Zu spät bemerkt Carl, dass er den achtjährigen Pfadfinderjungen Russell mit an Bord hat. Dem kauzigen Rentner bleibt keine andere Wahl, als die Quasselstrippe mit auf die große Reise zu nehmen, die aus dem alten Mann und dem aufgeweckten Jungen ein eingeschworenes Team macht.



Länge: 96 min,
Altersempfehlung: 3. - 8. Schulstufe

Für die Sekundarstufe II:

Das weiße Band

Der Erste Weltkrieg liegt in der Luft. In einem scheinbar ganz normalen Dorf in Norddeutschland gehen die Dinge ihren normalen Gang. Der Dorflehrer leitet auch den Schul- und Kirchenchor, der sich aus den Kindern und Jugendlichen des Ortes zusammensetzt. Sie bilden einen Querschnitt der dortigen Gesellschaft, sind die Kinder von Gutsherren, Hebammen, Ärzten und Bauern. Dann beginnen Unfälle. Je mehr davon passieren, desto stärker kristallisiert sich eine Methode heraus: Die vermeintlichen Unfälle scheinen Bestrafungen zu sein.



Länge: 150 min, Altersempfehlung: ab 9. Schulstufe

Infos zur Schulfilmaktion, Filmbeschreibungen sowie Filmaufarbeitungsmethoden unter www.tirol.gv.at/medienzentrum (Service/Schulfilmaktion)

Sollte Ihre Schule Interesse an der Schulfilmaktion des Medienzentrums haben, bitten wir Sie, bezüglich Filmauswahl und Termin Kontakt mit Julia Zeni aufzunehmen:

Tel. 0512/508-4292, E-Mail: medienzentrum@tirol.gv.at

JUGENDROTKREUZKALENDER Oktober/November 2010

21. Oktober 2010, 14:30-17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
HS Untermarkt, Reutte
28. Oktober 2010, 13:00-17:30 Uhr:
Babyfit Lehrscheinfortbildung
JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
04. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
PTS Wörgl, Wörgl
09. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
HS Reichenau, Innsbruck
10. November 2010, 13:00-17:30 Uhr:
Betreuung und Pflege in der Familie
Lehrscheinfortbildung
JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
17. November 2010, 14:30-17:30 Uhr:
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
Rotes Kreuz Imst, Imst
05. Dezember 2010, 17:00 Uhr:
JRK-Nikolauszug
Kirche St. Nikolaus – Dom Innsbruck

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



„PLANETARIUM MACHT SCHULE“

Schulprojekt im Zeiss Planetarium Schwaz

5 Euro Barförderung pro Schüler/in für Schulausflug

Bereits seit Jahren ist das Planetarium in Schwaz ein beliebtes Ausflugs- und Exkursionsziel von Tiroler Schulen. Die einzigartige Technik ermöglicht es nicht nur, die verschiedenen Filme in bewegten Bildern mit 3-D-Effekten zu zeigen, sondern man kann damit auch gezielt auf Schulen, deren Lehrplan bzw. deren Projekte durch eine spezielle Software mit Controller eingehen.

2009 wurde das Projekt „Planetarium macht Schule“ ins Leben gerufen. Nach erfolgreichem Start ist es auch heuer wieder das Ziel, den Schülern unseres Landes einen kostengünstigen Besuch des interaktiven Weltraumkinos zu ermöglichen.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation wird es für die Eltern immer schwieriger, alle Aktivitäten der Schule zu finanzieren.

In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, der Firma Postbus und den Kooperationspartnern (Schülerhilfe und Legero-Superfit), wird ein Schulausflug in das Planetarium für Tiroler Schulen unterstützt, sodass es zu einer **Einsparung von € 5,-**

pro Schüler/in kommt. Das Projekt läuft in dieser Form noch **bis 23. Dezember 2010**. Das Planetarium organisiert den kompletten Schulausflug.



Nähere Informationen:

Unter www.planetarium.at im Teacher's Corner.

„SÜSS WIE DIE LIEBE“

Internationales Erzählkunstfestival Innsbruck

Das zweite Internationale Erzählkunstfestival 2010 startet am 5. November 2010, und Innsbruck wird für zehn Tage Treffpunkt internationaler Top-Künstler/innen.

Die Erzählkünstler/innen aus Persien, Russland, Norwegen, Deutschland und Österreich gastieren vom 5. bis 14. November auf Einladung der Tiroler Kulturinitiative buehnefrei.at in der Tiroler Landeshauptstadt. Bereits zum zweiten Mal findet das „Internationale Erzählkunstfestival Innsbruck“ statt. Schon im Vorjahr sorgte das interessante Programm für regen Besucherstrom.

Rund 30 sehr unterschiedliche Veranstaltungen in zehn Tagen unter dem Motto „Süß wie die Liebe“ werden besonders die Ohren verwöhnen. Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, 3 Jahre oder 110 Jahre - die öffentlichen Minutengeschichten mit Top-Erzähler/innen, das abwechslungsreiche Kinderprogramm sowie das absolut hochwertige Erwachsenenprogramm laden alle zum Verweilen und Zuhören ein.

Kostenloses Kinderprogramm

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, welches auch heuer kostenlos ist, wird das Erzählen für die Jüngsten wieder interessant und spannend gestalten. Den Höhepunkt bildet das Kindererzählfest am Samstag, dem 13. November 2010, im Backhaus Ruetz in Kematen. Größere Gruppen bitte anmelden.

Für Schulen besteht die Möglichkeit zu einem besonders günstigen Tarif eine/n Erzählkünstler/in direkt in die Schulklassen zu holen.

Info-Tel. 0676/77 322 77. Infos zu den Künstler/innen sowie das Detailprogramm unter www.erzaehlesinnsbruck.at

buehnefrei.at
Die TIROLER Kulturinitiative



PERSONALNACHRICHTEN 10/2010**Verleihung von Leiterstellen****mit 1.9.2010:**

VD Hans Peter OBERBICHLER, VS Kals

Verleihung von Berufstiteln**Oberstudienrätin:**

Prof. Mag. Eva FEND, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Prof. Mag. Monika HINTERWALDNER, Akademisches
Gymnasium Innsbruck

Prof. Mag. Gerda MÜLLER, HTBLA Imst

Prof. Mag. Elisabeth NORZ, HBLA Innsbruck,
Technikerstraße

Prof. Mag. Elisabeth PEINTNER, HTBLA Imst

Prof. Mag. Alexandra ZANGERL, HTBLA Imst

Oberstudienrat:

Prof. DI Reinhard EXENBERGER, HTBLA Imst

Prof. Mag. Alois GERBER, HTBLA Imst

Prof. Mag. Alois GIRSTMAIR, BG/BRG Lienz

Prof. Mag. Martin GRINDHAMMER, GFS Kramsach

Prof. Mag. Günther HEISS, HTBLA Imst

Prof. DI Dr. Christian HUMER, HTBLA Imst

Prof. Mag. Dr. Günther KREWEDL, PORG Volders

Prof. Mag. Andreas LEITER, BRG Imst

Prof. Mag. Walter LENHART, HTBLA Imst

Prof. Mag. Helmut NINDL, GFS Kramsach

Oberschulrätin:FOL Dipl.-Päd. Elisabeth HAIDEgger, HBLA Innsbruck,
TechnikerstraßeFOL Dipl.-Päd. Marliese MARCKS, HBLA Innsbruck,
Technikerstraße**Oberschulrat:**

FOL Dipl.-Päd. Anton KIRCHMAIR, HLA Villa Blanka

FOL i. R. Andreas MAIR, ehem. HTBLA Imst

VL Michael ZANGERL, GFS Kramsach

HD Dipl.-Päd. Mag. Alois KRUG, Priv. HS Scharnitz

VD Dipl.-Päd. Josef MAYR, VS Oberau

DdPS Ing. Mag. Karl MEDWED, PTS Axams

VD Johann MEIXL, VS Hatting

SD Hermann WAGNLEITHNER, ASO Axams

VD Dipl.-Päd. Albert WURZER, VS Natters

HD Rainer ZOGLAUER, HS Brixlegg

Schulrätin:

OLinfWE Helga BRANDT, HS Pembaurstraße, Innsbruck

OLinfWE Monika GLATZL, VS Telfs

VOLin Dipl.-Päd. Aloisia KLOTZ, VS Axams

OLinfWE Waltraud PAREGGER, HS Dr. Aloys Weißenbach,
TelfsHOLin Dipl.-Päd. Ulrike RAINER, HS Pembaurstraße,
InnsbruckSOLin Dipl.-Päd. Beate RIEPLER, ASO Daniel Sailer,
Innsbruck

VOLin Elisabeth STEINWENDER, VS Mutters

HOLin i. R. Dipl.-Päd. Anna Elisabeth ZANGERL, HS Hötting,
Innsbruck**Schulrat:**

VOL Johann BOGNER, VS Radfeld

HOL Hans Peter FLUNGER, HS Hötting

HOL Dipl.-Päd. Robert HAAS, HS Rattenberg

HOL Alfred KERN, HS Dr. Fritz Prior, Innsbruck

HOL Dipl.-Päd. Gerhard MOSER, HS Ebbs

HOL Dipl.-Päd. Adalbert WOHLFARTER, HS Olymp. Dorf II,
Innsbruck**Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand****Bundeslehrerinnen und -lehrer:****mit 1. Oktober 2010:**

Prof. Mag. Rosemarie CSEBITS, BHAK/BHAS Innsbruck

FOL Mag. Erich HORVATH, Kath. BAKIP Zams

Prof. Mag. Dr. Richard HUSSEL, BHAK/BHAS Schwaz

Prof. OStR Mag. Felix MUIGG, BHAK/BHAS Hall

FOL StR Mag. Edeltraud VIEIDER, BHAK/BHAS Innsbruck

FOL Heinrich ZANGERL, HTBLA Imst

Landeslehrerinnen und -lehrer:**mit 1. September 2010:**

OLinfWE Elisabeth BACHER, VS Kitzbühel

HOLin Dipl.-Päd. Katharina FISCHBACHER, HS Ebbs

HOLin SRin Dipl.-Päd. Brigitta HOFER, HS Gabelsberger-
straße, Innsbruck

HOL SR Reinhard HORNSTEIN, HS Untermarkt Reutte

VOLin Sylvia KRÖLL, VS Patsch

HOL SR Peter MATTERSBERGER, HS Matrei i. O.

HOL Richard PFLAUDER, HS Tannheim

SpOLin Johanna WEBER, HS Dr. Posch, Hall

Todesfälle:**Bundeslehrer:**am 12.09.2010: FOL i.R. OSR Adolf Roman SCHEIBER,
Innsbruck**Landeslehrerinnen und -lehrer:**

am 04.09.2010: SPOLin i. R. Athanas GRITZER, Ginzling

am 07.09.2010: VDin i. R. Helene CUFER, Kitzbühel

am 21.09.2010: VHL i. R. Otto ERB, Absam

am 22.09.2010: AHLin i. R. Therese BAUMGARTNER, Lienz



VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2010

INNSBRUCK, 15. OKTOBER 2010

STÜCK X

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Termine und Fristen

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2010, St. IX)

20. Oktober 2010

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

17. November 2010

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 02Z031317 M

